

Pfarrbrief

der Pfarrei St. Maria Magdalena

mit den Gemeinden
St. Benno Bischofswerda
St. Maria Magdalena Kamenz
St. Laurentius Radeberg

Herbst

September - November 2020

Foto: picture alliance/Westend61/Robijn Page



Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrei „St. Maria Magdalena“,

mit diesen Zeilen möchte ich mich Ihnen als neuer Pfarrer in Kamenz vorstellen: Pfr. Uwe Peukert, vorher war ich fünf Jahre Pfarrer in Wurzen, habe dort u.a. den Prozess der Neugründung der Pfarrei „St. Franziskus“ aus den beiden Pfarreien Grimma und Wurzen begleitet. Wie hier bei Ihnen kam es vor reichlich einem Jahr zur Neugründung.

Im März trafen sich in Wurzen die Herbergseltern der Quartiere auf dem Ökumenischen Pilgerweg von Görlitz nach Vacha. Damals wusste ich noch nicht, dass mich bald mein Weg nach Kamenz führen wird. Doch eine Verbindung hierher zeigte sich: Auch in Kamenz gibt es, wie in Wurzen, Übernachtungen für Pilger.

Das Thema Pilgern und Unterwegssein interessiert mich auch persönlich. Im Schwarzwald war ich schon einige Tage unterwegs auf einem Pilgerweg.

Eine passende Geschichte zum Pilgern: Erzählt wird von zwei Männern, die ins Heilige Land pilgern. Einer der beiden fragt in einem Haus nach Trinkwasser, der andere ruht sich derweil unter einem Baum aus und schläft ein. Als er erwacht, war es spät geworden. Er nahm an, dass sein Freund schon weitergewandert war, deshalb bestieg er im nächsten Hafen ein Schiff nach Jerusalem. Dort sah er am nächsten Tag seinen Freund aus der Ferne in der Grabeskirche, unter den vielen anderen verlor er ihn aus dem Blick. Das passierte ihm noch zweimal.

Wieder zu Hause traf er den Freund und erfuhr, dass dieser gar nicht in Jerusalem gewesen war. Die Menschen in dem Haus, wo er nach Wasser fragte, waren krank; er war bei ihnen geblieben, um sie zu pflegen.

Der Pilger war sich nun nicht sicher, wer von ihnen beiden das Ziel wirklich erreicht hatte. Ein unerwarteter Ausgang der Geschichte, finden Sie nicht auch?

Beim Pilgern - und in vielen anderen Bereichen auch - haben wir so unsere



Vorstellungen, wie es abzulaufen hat: Aufbrechen, Halt machen, am nächsten Tag weitergehen, irgendwann ankommen in Rom, Jerusalem, Santiago de Compostela oder am Zwischenziel Kamenz oder Wurzen ...

Das ungewöhnliche Ende der Erzählung hinterfragt solche manchmal sehr festgelegten Sichtweisen und Haltungen. Sie könnten wichtige Erfahrungen verhindern.

Denn worum geht es beim Pilgern, wenn jemand aufbricht aus dem gewohnten Alltag und sich auf den Weg macht? Vielleicht, um zu sich selbst zu kommen, um zu erkennen, was der nächste Schritt im Leben ist, wer ich bin...

Dem einen könnte es dabei helfen, an einem bestimmten (besonderen) Ort anzukommen, für einen anderen ist es ein Krankenzimmer oder (wieder) das eigene Zuhause. Erst wenn jemand äußerlich oder innerlich aufbricht, kann man das erfahren.

Pfarrer Uwe Peukert



Gottes Schutz und Segen zur Taufe



Bild: Martin Manigatterer in
Pfarrbriefservice.de

Liebe Lena, liebe Familie Metzner,
liebe Nele Sophie, liebe Familie Klinger,
liebe Hilda Alma, liebe Familie Rameil,

wir wünschen Euch zur Taufe Gottes
Segen und euren Familien Alles Gute.

„Siehe, ich bin mit dir,
ich behüte dich,
wohin du auch gehst“ (1. Mose 28.15)

Regelmäßige Eucharistiefeiern in unserer Pfarrei

Samstag	17.00 Uhr	Ottendorf-Okrilla
	17.00 Uhr	Pulsnitz
	17.30 Uhr	Kamenz – Pfarrkirche
Sonntag	08.30 Uhr	Oßling (08.00 Uhr Rosenkranz)
	10.00 Uhr	Bischofswerda
	10.00 Uhr	Kamenz – Pfarrkirche
	10.00 Uhr	Radeberg
	10.30 Uhr	Königsbrück
Dienstag	09.00 Uhr	Radeberg
	10.00 Uhr	Königsbrück
	09.30 Uhr	Kamenz – Seniorenheim St. Monika
Mittwoch	08.00 Uhr	Kamenz – Pfarrkirche
	09.00 Uhr	Bischofswerda (08.30 Uhr Rosenkranz)
Donnerstag	08.30 Uhr	Pulsnitz
	09.00 Uhr	Ottendorf-Okrilla
Freitag	08.00 Uhr	Kamenz – Pfarrkirche
	18.00 Uhr	Radeberg (17.30 Uhr Rosenkranz)

Beichtgelegenheit

Radeberg:	sonntags 09.30 Uhr
Ottendorf-Okrilla:	samstags 16.30 Uhr
Kamenz:	samstags 18.30 Uhr
Bischofswerda:	samstags 15.00 Uhr
und eine halbe Stunde vor jeder Messe in Bischofswerda und Pulsnitz	

Bitte achten Sie auch auf die Vermeldungen!

Besondere Gottesdienste und Treffen finden Sie auf dem ausliegenden monatlichen Terminblatt.



**Am 14. und 15.11.2020
in Ihrer Gemeinde**



Liebe Mitglieder unserer Pfarrei,

am 14. und 15. November 2020 finden die ersten Wahlen in unserer neugegründeten Pfarrei statt.

Es wird der neue Kirchenvorstand (bisher Kirchenrat) und der neue Ortskirchenrat (bisher Seelsorgerat) für Bischofswerda, Kamenz und Radeberg gewählt. Die drei Ortskirchenräte wählen dann Mitglieder in den Pfarreirat (bisher Pfarrgemeinderat).

Die genauen Wahlzeiten und -orte werden vorab entsprechend in den Kirchen ausgehängen.

Die Listen der Kandidaten werden ca. 4 Wochen vor der Wahl in den Kirchen und Pfarrbüros veröffentlicht.



Hiermit beantrage ich _____, geb. am _____

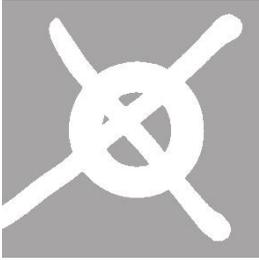
wohnhaft _____

die Zusendung der Wahlunterlagen für die Wahl des Kirchenvorstandes und des Ortskirchenrates von Bischofswerda*, Kamenz*, Radeberg*

(*bitte nichtzutreffendes streichen)

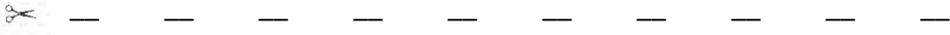
Ort, Datum

Unterschrift



Wahlberechtigt sind gemäß Wahlordnung alle Personen, die katholisch sind, ihr 14. Lebensjahr vollendet haben und ihren Hauptwohnsitz in dem Wahlbezirk haben. Das Wahlrecht kann auch in einer Pfarrei des Bistums ausgeübt werden, in welcher der/die Wahlberechtigte nicht seinen/ihren Hauptwohnsitz hat. Ein schriftlicher Antrag dazu ist spätestens bis zum 07.11.2020 zu stellen. Informationen hierzu erhalten Sie im Pfarrbüro. Das Wahlrecht darf nicht mehrfach ausgeübt werden.

Sollten Sie nicht zur Wahl kommen können, haben Sie die Möglichkeit zur Briefwahl. Den Antrag dazu senden Sie spätestens bis 09.11.2020, entweder schriftlich oder formlos an das Pfarrbüro während der Öffnungszeiten. Die Briefwahlunterlagen können den Antragstellern, oder ihren mit schriftlicher Empfangsvollmacht versehenen Vertretern, ausgehändigt oder zugesandt werden.



Absender:

Pfarrei St. Maria Magdalena
Talstraße 14
01917 Kamenz

Sie möchten gern im Ortskirchenrat das Gemeindeleben mitgestalten? Dafür müssen Sie katholisch und mindestens 16 Jahre alt sein. Wer gern Mitglied werden möchte, melde sich bitte beim Pfarrer oder im Büro an.

Sie können auch eine andere Person als Mitglied im Ortskirchenrat vorschlagen. Dafür liegen in der Kirche Zettel aus. Hier können Sie den Namen der Person eintragen. Dann werfen Sie den Zettel mit dem Namen in die Box.

Weitere Informationen können Sie auch dem ausliegenden Flyer entnehmen bzw. wenden Sie sich ans Pfarrbüro.



Zeitliche Abfolge zur Wahl des Kirchenvorstandes und der Ortskirchenräte:

17.09.-05.10.2020	Entgegennahme von Kandidatenvorschlägen
17.10.-08.11.2020	Aushang der Kandidatenliste
20.10.-07.11.2020	Entgegennahme von Anträgen zur Wahrnehmung des Wahlrechts in einer anderen Pfarrei oder einem anderen Wahlbezirk
20.10.-11.11.2020	Entgegennahme von Briefwahlanträgen und Aushangungen von Briefwahlunterlagen im Büro
01.11.-11.11.2020	Entgegennahme der Briefwahl per Post oder im Büro
14.11. und 15.11.2020 (Zeiten lt. Listen)	Durchführung der Wahlen lt. Wahlbezirk evtl. Abgabe von Briefwahlen
15.11.2020	Auszählung der Stimmen
16.11.2020	Bekanntgabe der Wahlergebnisse



N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde,
auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei **ALLEN**, die liturgische und caritative Dienste übernehmen, die in Kirchen und Gärten immer eine helfende Hand bedanken. Danken möchten wir auch für die eingegangenen Spenden, Kirchgelder und Kollekten.

Gerade in diesen Zeiten ist es schön zu sehen, dass Sie an Ihre Gemeinde denken und uns finanziell unterstützen. Auch wenn derzeit ein eingeschränktes Gemeindeleben stattfindet, gibt es regelmäßige Ausgaben und auch nicht geplante Schreiben, Portokosten und zusätzliche Renovierungs- und Instandhaltungskosten zu decken.



Wir sind Ihnen für Ihre Unterstützungen und Ihre begleitenden Gebete sehr dankbar. Auch ein noch so kleiner Betrag, egal ob durch Ihren Einsatz oder finanziell, ist uns eine große Hilfe. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin und schließen Sie uns Ihr Gebet ein, damit wir bei unserem Tun nicht den Blick auf die gesamte Gemeinde verlieren.



Herzliches vergelt's Gott!

Pfarrer Dariusz Frydrych und das Pastoralteam

Aufruf zur Corona-Sonderkollekte am 6. September
der Bischofskonferenz, Bistümer, weltkirchliche Hilfswerke und Orden



CORONA-KOLLEKTE

Weltkirchlicher Sonntag
des Gebets und der Solidarität
mit den Leidtragenden

**6. SEPT.
2020**

Eine Aktion der Deutschen Bischofskonferenz,
der (Erz-)Bistümer, weltkirchlichen Hilfswerke und Orden in Deutschland



**SELIG,
DIE FRIEDEN
STIFTEN** Mt 5,9
Solidarisch für Frieden
und Zusammenhalt

KOLLEKTE

SONNTAG DER
WELTMISSION
**25. OKT.
2020**

missio+
glauben. leben. geben.

www.missio-hilft.de/WMS

Erntedankfest 27. September bzw. 4. Oktober 2020



Wir freuen uns über die Gaben, welche auf unseren Feldern und in unseren Gärten gewachsen sind. Unterstützen Sie uns bitte mit Ihren Erträgen bei der Gestaltung von unseren Altären.

Fest
Kirche **Heiliger Geist** Bischof
Firmung Zuspruch
Chrisam **Gott** Hilfe Sakrament
Bestärkung Salbung Jugendliche Mut
Stärke Kraft Paten
Leben

Neuer Termin:

21. November 2020 in der Ev.-Luth. Pfarrkirche Großröhrsdorf

Ihr seid das Licht der Welt.



Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber,



sondern



Man stellt es auf einen Leuchter, dann leuchtet es allen im Haus.

So solle euer Licht vor den Menschen leuchten! (Mt 5,14-16a)

Jesus will uns etwas damit sagen, wenn wir wie Jesus leben, leuchtet Gott in diese Welt. Liebe Erstkommunionkinder, ihr habt so ein schönes Fest gefeiert. Bringt euer Licht in unsere Gemeinden. Kommt zum Gottesdienst. Vielleicht haben auch einige Lust Ministrant zu werden. Jeder von euch ist ein Licht. Liebe Schüler nutzt den Religionsunterricht zeigt euch, wie die Stadt auf dem Berg! Liebe Jugendlichen, bringt euch und eure Ideen in die Gemeinden ein.

Es gibt viele Menschen, die Lichtbringer sind. Einige sind davon Heilige.

Am 11.11. feiern wir St. Martin. Es ist ein schönes Fest, was die evangelischen und katholischen Kinder zusammen feiern.

Wir gehen mit unseren Laternen durch die Straßen der Stadt – voran reitet St. Martin. Unsere Laternen leuchten in der dunklen Stadt. Unser Licht will sagen:

„Wir wollen von St. Martin lernen, wie ich teilen und wo ich helfen kann. Wer ist in Not und wo kann ich mein Licht leuchten lassen?“

Nur so kann es hell und freundlich werden in unserer Welt. Wir alle können Lichtbringer sein.



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK



Foto: T. Knoblauch

Zu Eurer Erstkommunion wünschen wir Euch Gottes Schutz und Segen.

Gottes Liebe und Güte möge Euch stets begleiten!

***„Gott gebe Dir
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit,
für jedes Problem, das das Leben schickt
einen Freund es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.“***

(Irischer Segenswunsch)

3. Ökumenische Pilgerwanderung am 19. September 2020

Wie bereits vor angekündigt, hat der Ökumenekreis der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Bischofswerda und der Röm. -kath. „St. Benno“- Gemeinde Bischofswerda für den 19.09.2020 eine wunderschöne Pilgerwanderung von Göda nach Bautzen vorbereitet.

Die Pilgerwanderung ist die dritte dieser Art. 2016 pilgerten wir auf dem Sächsischen Jakobsweg von Bischofswerda nach Großharthau, 2018 von Göda nach Bischofswerda.

In diesem Jahr wollen wir von der Gödaer Kirche aus nach Bautzen pilgern, Ziel ist der Petri Dom. Hier ist eine kleine Domführung geplant und im Anschluss wollen wir eine Abschlussandacht mit Gebet und Gesang halten. Die Wegstrecke ist ca. 12 km.



Text und Bild: Norbert Schwarz



Foto: Elisabeth Weigmann

Wir treffen uns um **8:15 Uhr am Busbahnhof Bischofswerda**. Mit der Linie 180 fahren wir um 8:25 Uhr nach Göda. Unterwegs verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Die Rückfahrt von Bautzen erfolgt mit dem Zug. Abfahrtmöglichkeiten nach Bischofswerda: 16:05/ 16:43/ 17:39 Uhr. Alle, die sich für diese Pilgerwanderung fit fühlen, sind herzlichst eingeladen.

Ökumenekreis Bischofswerda

Geburtstage

25.09.	85	Scholz, Katharina	Pulsnitz
01.10.	80	Ritscher, Hans	Burkau
05.10	85	Manthey, Erika	Bischofswerda
06.10	80	Rast, Hedwig	Bischofswerda

Taufe

Rameil, Hilda Alma Putzkau

Verstorbene

Grundmann, Maria Großröhrsdorf-Hauswalde
Ledwig, Leokadia Bischofswerda
Hampel, Hildegard Bischofswerda

Gruppen und Kreise

Jugendabend freitags 19:00 Uhr
Kirchenchor montags 19:30 Uhr (während der Schulzeit)
Ministranten freitags 16:00 Uhr (während der Schulzeit)
Seniorenvormittag in Bischofswerda: 3. Mittwoch d. Monats nach der Messe
Seniorentreff in Pulsnitz: donnerstags nach der Messe

Kontakte

Seelsorgerat: Claudia Lakner ☎ 035952 46211
Kirchencafé: Eva-Maria u. Dr. Markus Grohmann
Ministranten: Judith Grüber & Helene Kucharek
Jugend: Johanna Liebisch
Pilgertelefon: ☎ 03594 706003

Kamenz

„Gott segne all das, was hier neu beginnt“

Nach dem Weggang von Pater Johannes Müller, wartete nun eine Pfarrei, aber ganz besonders eine Gemeinde auf einen neuen Pfarrer und Seelsorger.

Das Warten hatte am Sonntag, den 28. Juni 2020 nun ein Ende. Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena Kamenz wurde Pfarrer Uwe Peukert in der Gemeinde begrüßt. Pfarrer Frydrych hat ihn mit guten Worten und Segenwünschen willkommen geheißen. Vertreter aus den Gemeinden der Pfarrei haben für Pfarrer Peukert kleine

regionaltypische Willkommensgeschenke übergeben. Bischofswerda ein Glas Honig für das Frühstück, Kamenz einige Kamener Würstchen für das Abendbrot und Radeberg Bier für den Feierabend. Auch die Jugend der Gemeinde hat sich Gedanken gemacht, was könnten sie schenken. Mit selbstgebastelten kleinen Behältnissen, gefüllt mit Süßigkeiten und Tee, haben sie auf ihre Weise „Willkommen“ gesagt. Viele



neugierige Gemeindeglieder aus Bischofswerda, Kamenz und Radeberg sind da gewesen, um sich selbst ein Bild vom „Neuen“ zu machen. Für das Bekanntmachen gab es nach dem Gottesdienst, bei Bratwurst und

Getränken, die Möglichkeit. Bei dieser lockeren Atmosphäre mischte sich Pfarrer Peukert unter das Volk, denn er war bestimmt genauso neugierig auf seine neue Gemeinde.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass wir recht lange aufeinander neugierig bleiben und wir hoffen, dass Sie lieber Herr Pfarrer Peukert hier in Kamenz eine Heimat mit guten Freunden und Weggefährten finden, sowie Gottes Segen und Schutz für Ihre Arbeit und für Ihr Wirken.

Text + Fotos: B. Wagner

Arbeitseinsatz

Freitag am 05.06.2020 wurde das Pfarrgelände von den jungen Familien mit Kindern von Moos und Unrat gereinigt. Die Arbeiten erfolgten mit viel Engagement und Freude. Die Zeit verging wie im Flug, da es allen sehr viel Freude bereitete. Auch unsere Jugend konnte animiert werden und bastelte die Willkommensgeschenke unseres zukünftig neuen Pfarrers.

Mit Spaß, Kreativität und guter Laune

wurde auch dies fertig gestellt. Das Ergebnis lässt sich zeigen, da die Kinder mit



lebendiger Phantasie gearbeitet haben.

Für die fleißigen Helfer und Helferinnen gab es zum Abschluss eine Stärkung mit heißen Würsten, Fladenbrot und selbstgemachten Kräuterquark.

Text + Fotos: Anja Pfanne



Ich bin ein Mensch

Ich kann lachen und weinen,
ich kann glücklich und traurig
sein,
ich kann mir etwas wünschen
und jemanden lieb haben.

Ich darf Stärken und Schwächen
haben.

Ich darf Fehler machen und daraus lernen.
Ich darf sein, wie ich bin.

Jesus ist immer an deiner Seite,
wie ein guter Freund.

Möge das Glück dieses Tages in deinem Herzen nie enden.
Mögest du immer wieder daran erinnert werden,
dass dir zur Hl. Kommunion ein Glück geschenkt wurde,
das dein Herz nicht fassen kann.

Die Gemeinde wünscht allen Erstkommunionkindern Gottes Segen und denkt daran
Jesus baut auf euch, Jesus vertraut auf euch.



Kolpingsfamilie Kamenz

Jahresplan – 2. Halbjahr 2020

Unsere Kolpingsfamilie trifft sich am 1. Sonntag im Monat jeweils 8:00 Uhr im Elisabethsaal, zum gemeinsamen Frühstück und Beisammensein mit einem Vortrag, anschließend feiern wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde um 10:00 Uhr die Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena

- 06.09.2020 Gemeinsamer Vormittag mit unserem Pfarrer,
Herrn Uwe Peukert

Teilnahme an der Gemeindefwallfahrt nach Rosenthal
- 04.10.2020 Tschenstochau - Geschichte der Marienverehrung
– Krisen und Höhepunkte
- 08.11.2020 !! Gastvortrag von Frau B. Ziesch, Jauer
„Bericht über Tansania“
- 06.12.2020 Stiftungsfest der Kolpingsfamilie Kamenz
mit Ehrung der Jubilare und Aufnahme von neuen
Mitgliedern

Vorankündigung: Emmausfahrt zu S. Maria Magdalena am 17. 04. 2021

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Gemeindemitglieder als Gäste herzlich willkommen!!

„Gott hat Geduld mit dem irdischen Erdenpilger! Wenn er auch zuweilen abirrt, Gott führt ihn doch endlich wieder auf die rechte Straße seiner Wallfahrt, damit er am Gnadenort ankomme. Wenn nur der Mensch, auch irrend, das Beten nicht vergisst!

Adolf Kolping

Geburtstage

02.09.	75	Herzog, Maria	Kamenz
08.09.	80	Vollrath, Katharina	Oßling
19.09.	80	Schurk, Georg	Kamenz-Jesau
02.10.	80	Wehle, Siegmund	Kamenz
05.10.	80	Berndt, Irene	Kamenz
08.10.	75	Skumia, Veronika	Kamenz
11.10.	80	Rehde, Peter	Kamenz-Jesau
11.10.	80	Werner, Franz	Kamenz-Jesau
17.10.	95	Mittag, Günther	Kamenz
26.10.	80	Frömmelt, Eva-Maria	Kamenz
09.11.	75	Wenzel, Lieselotte	Königsbrück
11.11.	75	Thiel, Winfried	Haselbachtal-Gersdorf
14.11.	90	Winzer, Georg	Kamenz
21.11.	85	Vogelsang, Elisabeth	Kamenz-Wiesa
23.11.	75	Palmer, Konrad	Elstra-Talpenberg
24.11.	80	Buckan, Agnes	Kamenz

Taufe

Klinger, Nele Deutschbaselitz

Verstorbene

Just, Stefania Elstra
Schuster, Georg Kamenz
Jendrike, Felix Haselbachtal-Reichenau
Scholze, Elisabeth Oberlichtenau

Kontakte

Seelsorgerat:

Matthias Bosch ☎ 0172 2704964 📧 matthias.bosch@gmx.net

Ansprechpartner für Königsbrück:

Johannes Miosga ☎ 035795 42856 📧 mio.family@t-online.de

Elisabethfrauen (Caritas):

Christine Kraut ☎ 03578 304269

Kopingfamilie:

Jörg Bäuerle ☎ 03578 304030 / 0173 5429156 📧 jbaeuerle@web.de

Familienkreis I:

Lothar Kunze ☎ 03578 304029

Junge Familien:

Anja Hoffmann 📧 hoffmann-an@freenet.de

Daniela Heidorn 📧 Daniela.Heidorn@t-online.de

Frauenkreis:

Birgitta Preusche ☎ 03578 305493 📧 Birgitta.Preusche@gmx.de

Jugend: Dagmar Lehmann, Susi Volz und Anja Pfanne

Ministranten: Lukas Otto 📧 Lukas.01917@web.de

Martin Schurk 📧 marty.s.message@gmail.com

Radeberg

Terminvorschau

12.09.2020 „Nacht der Kirchen“ mit dem Thema:

Wie können wir Menschen in seelischen Nöten helfen?

- Angebote der Hilfen in Radeberg

17:00 Uhr Evangelische Stadtkirche

19:00 Uhr St. Laurentius

11.10.2020 Erstkommunion

12.10.2020 Gemeinsamer Tag der Erstkommunionkinder mit Andacht



in suizidalen LEBENSKRISEN

kostenlose, vertrauliche, zeitnahe BERATUNG



Dr. med. Hartmut Kirschner

Facharzt für Psychotherapie i.R.

01454 Radeberg · Kopernikusstraße 6

(Tel.: 0 35 28 / 44 22 48) Dienstag 10 - 12 und 15 - 17 Uhr



**Selbst gesuchte Notfallseelsorge
in Kooperation mit dem Caritasverband für Dresden e.V.**

Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer Norbert Hilbig

Am 28. Juni 2020 feierte Herr Pfarrer Norbert Hilbig sein
Goldenes Priesterjubiläum.

Pfarrer Hilbig war 15 Jahre lang unser Pfarrer zu
St. Laurentius Radeberg (1984 – 1999)

Die Gemeinde beglückwünschte ihren ehemaligen Pfarrer und dankte ihm für seinen
treuen priesterlichen Dienst.

Wir glauben, dass ihm die gemeindliche Anteilnahme an seinem
50. Priesterjubiläum sehr gefreut hat.

Seinen Brief an uns nochmal zum Nachlesen.

Liebe Pfarrgemeinde Radeberg
Vielen Dank für die Glück-
wünsche zu meinem Goldenem
Priesterjubiläum. Danke auch
für den Präsentkorb und den
Briefumschlag mit ihrem
Geschenk.
Es war ein gefühltes silbernes
und sonniges Tag mit der Zittauer
Gemeinde und persönlichen
Gästen. Bilder vom Gottesdienst,
zur Erinnerung und Andacht sind
im Jubelact auf der Zittauer
Pfarrseite.
Gottes Segen und viel
Glauben und Freude
wünscht Ihnen
Norbert Hilbig



Mögen Herrn Pfarrer Hilbig noch viele gute und gesunde Jahre in seiner
Zittauer Gemeinde als „Ruheständler“ mit Gottes Segen verbleiben.

Die Gemeinde St. Laurentius zu Radeberg



Seniorentreff

Nach den langen Einschränkungen durch die Coronapandemie waren die Senioren nun endlich wieder zu einem gemeinsamen Vormittag im Juli 2020 in die Pfarrei St. Laurentius eingeladen. Zum Sommerfest trafen wir uns auf Grund der kühlen Witterung im Pfarrsaal. Nur die beiden Herren Förster am Grill blieben im Garten. Die Tische im Pfarrsaal waren mit dem noch nötigen Coronaabstand sommerlich, Urlaubsstimmung verbreitend geschmückt. Vier Frauen der Caritasgruppe sorgten dafür, dass Grillwurst, Brot, Obst und Gemüse direkt auf den Tellern der Senioren landeten. Die Gespräche mussten diesmal, den nötigen Tischabständen geschuldet, etwas lauter geführt werden, was der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch tat. Pfarrer Eichler sorgte mit Anekdoten für manches schmunzeln und Herr Kluge untermalte alles mit seinem Akkordeonspiel. Es war ein fröhliches und gelungenes Wiedersehen, das alle genossen haben.



Im August trafen wir uns wieder. Leider waren die Temperaturen am Vormittag noch zu niedrig, um im Garten zu sitzen. Also wurde der Pfarrsaal wieder geschmückt.



Die Messe feierten wir mit Pfarrer Frydrych, der uns dann beim Kaffee einige Zeit Gesellschaft leistete. Der August ist ein Marienmonat, der am 15.08. mit der Aufnahme Maria in den Himmel gefeiert wird. An diesem Tag werden traditionell Kräutersträuße, die zu Hause getrocknet und als Heilmittel (Tee) verwendet werden, geweiht. Dies war ein guter Grund sich einmal mit Marien-

pflanzen zu beschäftigen. Es gibt viele Pflanzen, die Symbol für eine Eigenschaft Mariens sind – wie die Rose (Freuden und Leiden Mariens, Glaube, Hoffnung, Liebe), die weiße Lilie (Reinheit, Keuschheit, Auferstehung), das Gänseblümchen (Demut, Mütterlichkeit, Fürsorge), die Pfingstrose (Rose ohne Dornen), Schwertlilie (Regenbogen, verbindet Himmel und Erde) und noch viele andere Blumen.

Eine weitere Gruppe sind die Pflanzen, die Maria im Namen tragen, meist Heilpflanzen z.B. Mariendistel, Frauenmantel (Mantel Mariens), Marienwurzel (Baldrian), Muttergotteskraut (Tausendgüldenkraut), Mariendorn (Hundsrose), Marienstängel (Veilchen) und weitere.



Zur Veranschaulichung waren die Tische mit den entsprechenden Blumen geschmückt und jeder konnte auf einem Bild mit Darstellung eines Paradiesgärtleins das Vorgetragene verfolgen. Es war wieder ein gelungener Vormittag für unsere Senioren.

Das nächste Treffen ist am Dienstag, 01.09.2020. Herzliche Einladung!

Text und Fotos: Annkatrin Rettschlag

Rückblick Bau

Seit der Neueinweihung der Kirche St. Laurentius in Radeberg und der Übergabe der Gemeindräume zur Nutzung sind schon einige Monate vergangen. Leider ist eine regelmäßige Belegung der Räume derzeit nicht wie geplant möglich. Doch der ein oder andere konnte schon die neuen Räume nutzen. anken möchten wir allen, die diesen An- und Umbau ermöglichten. Die in Zeiten von Kirchenschließungen den Mut hatten, einen Neubau zu wagen. Dankbar sind wir



Bild M. Baudisch

für alle eingebrachten Ideen, auch wenn sicher nicht alle realisiert werden konnten. Einen großen Dank an die zahlreichen Spenderinnen und Spender die eine Summe von 62.478,18 € beigesteuert haben. Dank auch die Handwerker und die Planungsbüros für ihren unermüdlichen Einsatz auf der Baustelle. Danken möchten wir auch den Helfern, die Kirchenbänke, Tische, Stühle, ... aus- und wieder eingeräumt haben, die Kirchenwäsche, Vasen, Geschirr, ... ein- und ausgepackt haben. Ein besonderer Dank gilt auch denen, die unermüdlich den stets neuen Staub beseitigt haben. Danke, dass sich immer Helfer gefunden haben, die mit Lust und Freude gemeinsam angepackt haben. Ohne eine so gute Zusammenarbeit aller Gemeindemitglieder wäre dies nicht machbar gewesen.

Viele fragen immer wieder, was denn der ganze An- und Umbau gekostet hat. Es waren 1.050.000,00 €. Davon wurden 90.000,00 € vom Bonifatiuswerk und 371.000,00 € vom Bistum finanziert.



Damit ein so großer Umbau auch gerechtfertigt ist, ist es notwendig die Räume mit Leben zu füllen. Bitte machen Sie davon rege Gebrauch.

Pfarrer Dariusz Frydrych

Geburtstage

02.09.	85	Gedert, Elvira	Großharthau-Seeligstadt
25.09.	85	Lach, Eberhard	Arnsdorf-Fischbach
31.10.	80	Koch, Barbara	Radeberg
31.10.	80	Noack, Georg	Radeberg
07.11.	85	Hauser, Manfred	Radeberg
13.11.	85	Müller, Elisabeth	Arnsdorf

Taufe

Metzner, Lena Wachau - Felschlösschen

Gruppen und Kreise

Chor:	montags 19:30 Uhr
Senioren-Treff:	1. Dienstag im Monat nach dem Gottesdienst
Jugend:	freitags 19:00 Uhr Treff in Radeberg (in der Schulzeit)

Kontakte

Seelsorgerat:	Thomas Mittmann	 thomas_mittmann@web.de
Frauenkreis:	Bettina Schebitz	
Kirchenchor:	Wolfgang Förster	 wo.foerster@gmx.de
LaurenZband:	Bernhard Schilz	 bernhard.schilz@gmail.com
Ökumene:	Familie Kirschner	 hartmut-kirschner@gmx.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:	Sigrid Kuri	 sigrid.kuri@buero-kuri.de

Die Veröffentlichung der Geburtstage und Heimgänge dient zur Information der Gemeinden und der Förderung der Gemeinschaft. Werden diese Veröffentlichungen nicht gewünscht, können sie jeweils zum Redaktionsschluss des nächsten Pfarrbriefs (15. des Vormonats) im Pfarrbüro unterbunden werden. Liegen uns derartige Informationen nicht vor, erfolgt die Veröffentlichung dieser Daten im Pfarrbrief. – Uns ist vom Datenschutzgesetz eine Veröffentlichung der Geburtstage erst ab dem 70. und dann alle 5 Jahre erlaubt. Darum entfällt die Veröffentlichung der Jüngeren.



Pfarrei St. Maria Magdalena

Gemeinde St. Maria Magdalena

Talstraße 14 • 01917 Kamenz

☎ 03578 7883824 • Fax 7743576

✉ pfarrbuero@pfarrei-mariamagdalena.de

Leiter der Pfarrei: *Pfr. Dariusz Frydrych*

☎ 03594 7150559 ☎ 0178 8595509

✉ pfarrer@pfarrei-mariamagdalena.de

Priester vor Ort: *Pfr. Uwe Peukert*

☎ 03578 7883825

✉ pfr.peukert@pfarrei-mariamagdalena.de

Pfarrsekretärin: *Bettina Wagner*

✉ pfarrbuero.wagner@pfarrei-mariamagdalena.de

Sprechzeiten: Mo 8:00 – 12:00 Uhr

Mi nach GD – 12:00 Uhr

Do 13:00 – 17:00 Uhr

Gemeinde St. Benno

Johann-Sebastian-Bach-Straße 1a

01877 Bischofswerda

☎ 03594 713137 • Fax 715463

✉ pfarrbuero@pfarrei-mariamagdalena.de

Pfarrsekretärinnen:

Franziska Knorr & Gerlinde Vujovic

✉ pfarrbuero.knorr@pfarrei-mariamagdalena.de

✉ pfarrbuero.vujovic@pfarrei-mariamagdalena.de

Sprechzeiten: Mo 15:00 – 17:00 Uhr

Mi 09:00 – 12:00 Uhr

Fr 14:00 – 19:00 Uhr

Priester vor Ort: *Pfr. Dariusz Frydrych*

☎ 03594 7150559 ☎ 0178 8595509

✉ pfr.frydrych@pfarrei-mariamagdalena.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. November 2020

Unser Pastoralteam

Pfarrer Dariusz Frydrych

Pfarrer Christoph Eichler

Pfarrer Uwe Peukert

Gemeindereferentin Elisabeth Lukasch

(Dienststüz in Kamenz –

erreichbar über das Pfarrbüro)

✉ grf.lukasch@pfarrei-mariamagdalena.de

Gemeinde St. Laurentius

Dresdener Str. 31 • 01454 Radeberg

☎ 03528 442229 • Fax 414230

✉ pfarrbuero@pfarrei-mariamagdalena.de

Pfarrsekretärin: *Franziska Knorr*

✉ pfarrbuero.knorr@pfarrei-mariamagdalena.de

Sprechzeiten: Die 09:00 – 14:00 Uhr

Do 14:00 – 19:00 Uhr

Priester vor Ort: *Pfr. Christoph Eichler*

☎ 03528 414231 ☎ 0171 7552259

✉ pfr.eichler@pfarrei-mariamagdalena.de

Sprechzeiten: Di 09:30 – 10:30 Uhr

Fr 16:30 – 17:30 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Römisch-katholische Pfarrei

St. Maria Magdalena Kamenz

Internet: <https://pfarrei-mariamagdalena.de>

Redaktion und Layout: Gerlinde Vujovic

Der Pfarrbrief erscheint 4 x jährlich.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge

geben nicht in jedem Fall die Meinung des

Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bankverbindung:

Konto: LIGA Bank eG BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE41 7509 0300 0008 2277 99